

Zusammengefasste Endabrechnung nach § 72 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2014 der Stadtwerke Hagenow GmbH für das Abrechnungsjahr 2014

Einspeisevergütung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 kaufmännisch abgenommenen bzw. die nach § 8 EEG 2012 abgenommenen und nach § 16 EEG 2012 vergüteten Strommengen (kaufmännisch abgenommene Strommenge) sowie
- für diese Strommengen tatsächlich geleisteten finanziellen Förderungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2014 bzw. nach Maßgabe der §§ 16 bis 33 i. V. m. § 66 EEG 2012 tatsächlich geleisteten Vergütungszahlungen (Einspeisevergütung)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 wieder:

Energieträger	kaufmännisch abgenommene Strommenge [kWh]	Einspeisevergütung [EUR]
Wasserkraft	0	0,00
Deponie-, Klär-, Grubengas	582.016	44.640,63
Biomasse	13.204.569	2.145.444,79
Geothermie	0	0,00
Windenergie an Land	0	0,00
Windenergie auf See	0	0,00
Solare Strahlungsenergie	1.857.454	502.344,96
Summe (1)	15.644.039	2.692.430,38

Direktvermarktung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns, der Stadtwerke Hagenow GmbH,

- tatsächlich geleisteten finanziellen Förderungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2014 bzw. die nach § 33g EEG 2012¹ zu leistenden Prämien (Marktprämie),
- die nach § 20 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2014 bzw. § 33b Nr. 1 EEG 2012 direkt vermarkteten Strommengen (Marktprämienmodell),
- die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2014 bzw. § 33b Nr. 3 EEG 2012 direkt vermarkteten Strommengen (sonstige Direktvermarktung) sowie
- die nach § 33b Nr. 2 EEG 2012 direkt vermarkteten Strommengen (Grünstromprivileg)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 wieder:

Energieträger	Marktprämie [EUR]	Strommenge		
		Marktprämienmodell [kWh]	sonst. Direktvermarktung [kWh]	Grünstromprivileg [kWh]
Wasserkraft	0,00	0	0	0
Deponie-, Klär-, Grubengas	0,00	0	0	0
Biomasse	5.662.269,49	48.566.324	0	0
Geothermie	0,00	0	0	0
Windenergie an Land	0,00	0	0	0
Windenergie auf See	0,00	0	0	0
Solare Strahlungsenergie	948.609,86	5.156.146	0	0
Summe (2)	6.610.879,35	53.722.470	0	0

Förderung für Flexibilität

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns tatsächlich geleisteten finanziellen Förderungen für die Bereitstellung installierter Leistung

- nach § 53 EEG 2014 (Flexibilitätszuschlag) sowie
- nach § 54 EEG 2014 bzw. § 33i EEG 2012 (Flexibilitätsprämie)

¹ Hier und im Folgenden wird die Abkürzung „EEG 2012“ für die am 31.07.2014 geltende Fassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes verwendet.

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 wieder:

	Förderung [EUR]
Flexibilitätszuschlag und Flexibilitätsprämie (3)	36.050,37

Vermiedene Netzentgelte

Die nachfolgende Tabelle gibt unsere vermiedenen Netzentgelte (vNE) gemäß § 57 Abs. 3 EEG 2014 bzw. § 35 Abs. 2 EEG 2012 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 wieder:

Energieträger	vermiedene Netzentgelte [EUR]
Wasserkraft	0,00
Deponie-, Klär-, Grubengas	3.743,00
Biomasse	745.690,65
Geothermie	0,00
Windenergie an Land	0,00
Windenergie auf See	0,00
Solare Strahlungsenergie	52.219,92
Summe (4)	801.653,57

Nachträgliche Korrekturen nach § 62 EEG 2014

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich folgende nachträgliche Änderungen der abzurechnenden Strommengen oder finanziellen Förderungen ergeben, die gemäß § 62 Abs. 1 EEG 2014 in der Endabrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 zu berücksichtigen sind:

A: Grund für die nachträgliche Korrektur ¹		Strom- menge [kWh]	finanzielle Förderung vor Abzug der vNE [EUR]	vNE [EUR]	finanzielle Förderung nach Ab- zug der vNE [EUR]
B: betrifft Abrechnung (Jahr)	C: ggf. Name ... [<i>Gericht/Notar</i>]				
D: Aktenzeichen/Urkundenummer					
A: _____	C: _____				
B: _____	D: _____				
A: _____	C: _____				
B: _____	D: _____				
A: _____	C: _____				
B: _____	D: _____				
Summe (5)					

davon betreffend Abrechnung des Jahres...
 davon betreffend Abrechnung des Jahres ...
 davon betreffend Abrechnung des Jahres ...

1) Legende zu den Gründen für die nachträgliche Korrekturen nach § 62 EEG 2014:

- 1: Rückforderungen auf Grund von § 57 Abs. 5 EEG 2014 (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2014)
- 2: rechtskräftige Gerichtsentscheidung im Hauptsacheverfahren (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2014)
- 3: Übermittlung und Abgleich von Daten nach § 61 Abs. 5 EEG 2014 (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2014)
- 4: Verfahren bei der Clearingstelle nach § 81 EEG 2014 (§ 62 Abs. 1 Nr. 4 EEG 2014)
- 5: Entscheidungen der Bundesnetzagentur nach § 85 EEG 2014 (§ 62 Abs. 1 Nr. 5 EEG 2014)
- 6: vollstreckbarer Titel, der erst nach der Abrechnung nach § 58 Abs. 1 EEG 2014 ergangen ist (§ 62 Abs. 1 Nr. 6 EEG 2014)

Zusammenfassung

Die nachfolgende Tabelle gibt den Saldo aus den tatsächlich geleisteten finanziellen Förderungen (Einspeisevergütung, Marktprämie, Förderung für Flexibilität) und den vermiedenen Netzentgelten einschließlich der nachträglichen Korrekturen gemäß § 62 Abs. 1 EEG 2014 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 wieder:

		EUR
Einspeisevergütung	(1)	2.692.430,38
+ Marktprämie	(2)	6.610.879,35
+ Förderung für Flexibilität	(3)	36.050,37
- Vermiedene Netzentgelte	(4)	801.653,57
Zwischenergebnis		8.537.706,53
+ Nachträgliche Korrekturen nach § 62 EEG 2014	(5)	0,00
Saldo		8.537.706,53

[Ort, Datum] _____

Unterschrift(en)
für den Netzbetreiber